MUKALLAF – Religiöse Mündigkeit

Allah (s.t) hatte mit der Niedersendung des Qurans die Absicht den Menschen eine …… zu geben und eine ……. , wie sie gut leben können.
Dies wird im Quran betont, z.B. in 2:185, in der Sure……. , Vers 185: "Allah will es euch leicht machen, Er will es euch nicht schwer machen..." Am Ende der Sure heißt es in Vers 286: „Allah fordert von keiner Seele etwas über das hinaus, was sie zu leisten vermag. Ihr wird zuteil, was sie erworben hat, und über sie kommt, was sie sich zuschulden kommen lässt.“

lā yukallifu llāhu nafsan ʾillā wusʿahā lahā mā kasabat wa-ʿalaihā mā ktasabat

In „yukallifu“ steckt die gleiche Wortwurzel wie im Wort ……. Das heißt also, dass von einem Muslim/einer Muslimin etwas gefordert wird, sie verantwortlich gemacht wird für ihr Tun. Im Quran heißt es: „Und wer Gutes im Gewicht eines Stäubchens getan hat, wird Entsprechendes sehen. Und wer …….. im Gewicht eines …… . getan hat, wird es sehen.“ (99:7,8)

<u>Setze ein:</u> Mukallaf, Stäubchen, Rechtleitung, Baqara, Übles, Hilfe

---

Dies setzt voraus, dass diese Person auch dazu in der Lage ist, ……zu übernehmen. Mukallaf sein heißt religiöse …… besitzen. Weil es um Bewusstsein für den Islam geht, muss den Mukallaf erst einmal die Botschaft des Propheten Muhammad (ass) …….. haben und er/sie auch in der Lage sein, das Wort Allahs zu ……. und sich zum …… bekennen. Dann gibt es noch zwei wichtige Bedingungen, um als Mukallaf zu gelten: Geistig …… und körperlich erwachsen, also …….. sein. Auf Arabisch heißen die Begriffe ……. und …… Darum ist es individuell …….. , wann ein Muslim/eine Muslimin Mukallaf ist. Aber spätestens, wenn auch im österreichischen Recht mit 14 die religiöse Mündigkeit erreicht ist, ist wohl auch jeder junge Muslim/Muslimin nach islamischem Verständnis ……

Setze ein: Mündigkeit, erreicht, gesund, aqil, Verantwortung, reif, Islam, balig, verschieden, mukallaf – „verpflichtet“, verstehen

Verantwortung tragen bedeutet sich über die …… des eigenen Handelns bewusst zu sein. Es geht um die ganz persönliche Verantwortung: „Kein Sünder wird die Last eines anderen tragen.“ (Quran 17:15) Mit dem Mukallaf-Sein geht es also nicht nur darum, nun zu den gottesdienstlichen Handlungen, den …… verpflichtet zu sein, also die rituellen fünf …… , die sozial religiöse Pflichtabgabe …….. und das …….. im Ramadan einzuhalten und zumindest die Absicht für die Pilgerfahrt nach ……. zu fassen, wenn dies körperlich und …….. möglich ist. Ein Mukallaf soll auch bereit sein, an das …… anderer zu denken und so handeln, dass die …… ihn/sie als einen Gewinn erlebt. Darin spiegelt sich der Gedanke des Allgemeinwohls oder mit dem islamischen Fachbegriff ……. , was ein Ziel der Religion ist.

Setze ein: Ibadat, Zakat, Mekka, Wohl, maslaha, Gemeinschaft, Konsequenzen, Gebete, finanziell, Fasten

---

Um die Orientierung zu erleichtern, gibt es verschiedene Kategorien, in die Handlungen eingeteilt werden können. Der Bogen reicht vom Gebotenen in Zwischenstufen bis zum …… Den ……. Bereich machen aber jene Handlungen aus, bei denen die Wahl dem Gläubigen überlassen bleibt. Viele Dinge des täglichen Lebens gehören dazu: Essen, Gespräche führen, einen Weg zurücklegen, usw. Doch wenn wir gerade diese große Kategorie des „Kann“ (Al Ibaahah) mit einer guten Niyyah, ……, angehen, so können wir auch Sawwab, ……., erwerben, wenn wir etwas tun, das mubah, also eigentlich „neutral“ ist.

Setze ein: größten, Absicht, religiöses Verdienst, Verbotenen